

Laserakupunktur beim PCO-Syndrom

Datum: 10.09.2018

Original Titel:

Effectiveness of Laser Acupoints on Women With Polycystic Ovarian Syndrome: A Randomized Controlled Trial

MedWiss - Die Studie zeigte einen Effekt der Laserakupunktur auf Hormone und Insulinresistenz. Begleitet wurde die Laserakupunkturtherapie durch Ernährung- und Bewegungstipps. Für aussagekräftigere Ergebnisse müssen allerdings Studien mit mehr Teilnehmerinnen durchgeführt werden.

Die Akupunktur soll die Lebensenergie, die den Körper durchfließt, wieder ordnen, da ein gestörter Fluss zu Krankheiten führt. Eine Studie aus Ägypten untersuchte jetzt die Effizienz von Lasertherapie beim PCO-Syndrom.

Laserakupunktur arbeitet ohne Nadeln

Laserakupunktur ist eine moderne Variante der Akupunktur. Anstatt Nadeln wird ein Laser benutzt, um die Akupunkturpunkte zu stimulieren. Akupunktur wird vor allem bei Schmerzen, Magen-Darm-Problemen, aber auch bei gynäkologischen Erkrankungen eingesetzt. Die genaue Wirkweise ist jedoch unbekannt. Die Behandlung mit Lasern mit roten/infrarotem Licht ist ungefährlich und nicht schmerzhaft.

Laserakupunktur hatte bessere Auswirkungen auf Hormone und Insulinresistenz

Die Wissenschaftler untersuchten jetzt 25 Frauen mit PCO-Syndrom. 13 Frauen erhielten eine Laserakupunkturtherapie, 12 Frauen wurden mit einem Placebo-Laser behandelt. Als Akupunkturpunkte wurden Punkte stimuliert, die die Eierstöcke oder das Hormonsystem beeinflussen. Alle Frauen erhielten Anleitungen zu gesunder Ernährung und Bewegung. Zu Beginn und nach der Behandlungsdauer von 3 Monaten wurden Hormone, Insulinresistenz und BMI (*Body Mass Index*, Gewicht im Verhältnis zur Körpergröße) bestimmt. Bei den Hormonen wurden Testosteron, luteinisierendes Hormon (LH) und Follikel-simulierendes Hormon (FSH) sowie das Anti-Müller-Hormon (AMH) bestimmt. Zu Beginn gab es keine Unterschiede zwischen den Gruppen. Nach 3 Monaten besserten sich der BMI, die Hormonlevel und die Insulinresistenz, die FSH-Konzentration änderte sich jedoch nicht. Im Vergleich der beiden Gruppen konnten die Wissenschaftler sehen, dass Frauen mit Laserakupunkturtherapie bei den meisten Messungen (außer BMI und FSH) bessere Ergebnisse zeigten als die Kontrollgruppe.

Die Studie zeigte daher einen Effekt der Laserakupunktur auf Hormone und Insulinresistenz. Begleitet wurde die Laserakupunkturtherapie durch Ernährung- und Bewegungstipps. Für aussagekräftigere Ergebnisse müssen allerdings Studien mit mehr Teilnehmerinnen durchgeführt werden.

Referenzen:

El-Shamy FF, El-kholy SS, El-Rahman MMA. Effectiveness of Laser Acupoints on Women With Polycystic Ovarian Syndrome: A Randomized Controlled Trial. *J Lasers Med Sci*. 2018;9(2):113-120. doi:10.15171/jlms.2018.22.